

Papst Johannes Paul I.

Botschaft der Güte
und Hoffnung

Die Ansprachen seines Pontifikats

Herausgegeben von Elmar Bordfeld,
Chefredakteur der deutschsprachigen Ausgabe
des „Osservatore Romano“

Verlag Butzon & Bercker Kevelaer

Inhalt

Lieber Gott, warum denn nur?	7
Elmar Bordfeld zum Tod Johannes Pauls I.	
Das Leben des Papstes Johannes Paul I.	10
Die Chronik seines Pontifikats	13
Helft mir mit eurem Gebet!	21
Das Programm seines Pontifikats	23
Bis zum Vergießen des Blutes	32
Die Aufgabe, Frieden zu schaffen	35
Von Kommunikation zu Kommunion	39
Mehr Gebete - weniger Schlachten!	42
Bereit, im Geiste Christi zu dienen	43
Unser Herz ist offen gegenüber allen Völkern und Rassen	48
Halbe Heilige und halbe Engel	51
Die kleine und die große Disziplin	56
Ein Zeichen von 'Hoffnung und Zuversicht	60
Bittet, und es wird euch gegeben	64
Herr, nimm mich, wie ich bin!	66
Wenn mir einer gesagt hätte, ich würde Papst, dann hätte ich mehr studiert!	71
Die Hoffnung, das ist das Ewige	74
Die Familie stützen und schützen!	79

Die Probleme der Stadt Rom
finden bei mir mitfühlende Anteilnahme 82

Der Papst als Bischof von Rom:
„Ich habe nur den einen Wunsch, euch zu dienen“ 84

Nicht die Gewalt - die Liebe kann alles 90

Das Gebet der Mutter 92

In der Liebe nicht stehenbleiben! 93

Im Dienst des Wortes 98

Diese Wohnung im Himmel ist es,
die unserer kurzen irdischen Pilgerfahrt
wahre Bedeutung verleiht 101

„Der Mensch muß fortschreiten bis zur Vollendung“ 103
Predigt von Kardinaldekan Carlo Confalonieri
beim Trauergottesdienst

Der gute Hirt des Evangeliums 109
Trauerbotschaft des französischen Philosophen
Jean Guitton